



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Paul-Fritzsing-Platz wird
freigegeben

Seite 8

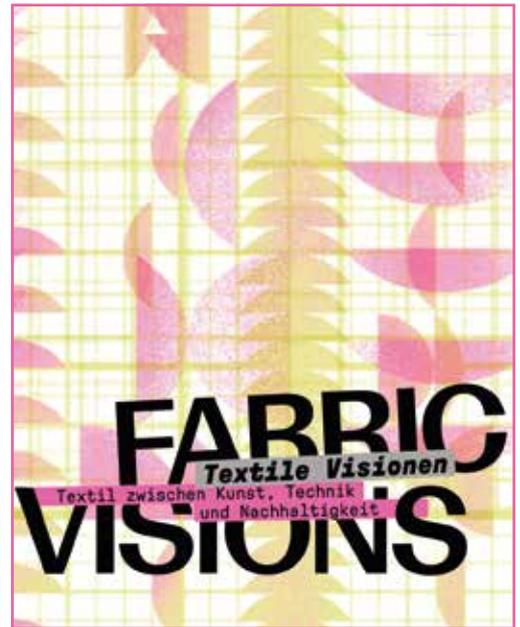
Naturerlebnispfad im Teich-
gebiet endlich komplett

ab Seite 9

Sonnenbad Rußdorf bereit für
die neue Saison

Seite 19

FABRIC VISIONS // Textile Visionen im Esche Museum



Textil zwischen Kunst, Technik und Nachhaltigkeit

Noch bis 9. November läuft die Sonderausstellung FABRIC VISIONS. Die Schau, kuratiert von Hannah Beck-Mannagetta und Klara Meinhardt, präsentiert zwölf aktuelle künstlerische Perspektiven auf das Medium Textil. Im Fokus stehen kollektive Praktiken der Herstellung und ein gemeinsames, experimentelles Entdecken textiler Techniken vor dem Hintergrund eines ökologisch und sozial nachhaltigen sowie innovativen Umgangs mit Textil und Mode.

Im Vorfeld der Ausstellung hatten ein-

zelne Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, das neu eingerichtete Esche-Lab sowie den Material- und Maschinenbestand des Esche-Museums zu nutzen. Zudem konnten sie im Sächsischen Textilforschungsinstitut (STFI) in Chemnitz weitere Experimente durchführen, Prototypen entwickeln und ihre künstlerische Produktion vorantreiben. Die Ausstellung nimmt sowohl räumlichen als auch inhaltlichen Bezug auf die historische Dauerausstellung. FABRIC VISIONS stellt die Verbindung zwischen der langen textilen Tradition,

dem materiellen und immateriellen Erbe der Region, den Herausforderungen der Gegenwart und zukünftigen Entwicklungen her. Einige der Positionen verfolgen einen experimentellen und partizipativen Ansatz, indem sie die Besucherinnen und Besucher aktiv einbeziehen.

Geplant ist zudem ein reichhaltiges Begleitprogramm. www.esche-museum.de



BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 18:00 Uhr
Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau
Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Gemeinsame Sprechstunde der Bürgerpolizisten und Ortpolizeibehörde
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E
Beratungsraum „Raum Ingelheim“
jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf
Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 3. Juni 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817121
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. Mittwoch von 15:30 - 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 13:00 - 15:00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
im Mai: 3. und 4. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung (außer donnerstags) unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“,
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 21. Juni 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag 12:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 7. Juni 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
Wochenende bis 18:30 Uhr

Esche-Museum und Stadtinformation

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 12:30 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Fabric Visions“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
www.schloss-wolkenburg.de
Mittwoch bis Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 18. Mai von 13:00 - 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Di und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
täglich 10:00 - 20:00 Uhr

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615
eins-Bereitschaftsdienst Gas
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920
MITNETZ-Störungsrufnummer Strom
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 20. Mai 2025, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus

- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg an der Turnhalle (Herrnsdorfer Straße 8)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Verwaltung am Brückentag geschlossen

Am Freitag, dem **30. Mai** (Brückentag nach Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung geschlossen. Die städtischen Freizeiteinrichtungen - Tierpark, Esche-Museum, Schloss und LIMBOmar - haben über die Feiertage regulär geöffnet und freuen sich auf zahlreiche Besucher – alle Öffnungszeiten siehe Seite 2.

Redaktionsschluss-Termin verschiebt sich

Aufgrund des Feiertags am 30. Mai muss der Redaktionsschluss für den Stadtspiegel Nummer 12/2025 (Erscheinungstermin: **7. Juni**) vorgezogen werden. Alle Texte und Zuarbeiten müssen bereits bis Mittwoch, **21. Mai** abgegeben werden.

Bekanntmachung

über den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna einschließlich Begründung und Umweltbericht (Bearbeitungsstand Februar 2025)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.04.2025 (Beschlussvorlage 033/2025) folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan mit integriertem

Grünordnungsplan „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna einschließlich Begründung und Umweltbericht (Bearbeitungsstand Februar 2025) wird gebilligt.

2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Gesamtfläche von ca. 9,2 ha mit den folgenden Flurstücken: 570/1, 922/25, 923/8, 923/10, 923/11, 923/12, 923/d sowie Teilflächen der Flurstücke 899/4, 915, 924/12, 1006/2 und 1006/6 der Gemarkung Limbach.

3. Planungsziel ist die Entwicklung einer kleinteiligen, vielfältigen, nachhaltigen und durchmischten Nutzungsstruktur
weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/ 78-202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/ 9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**



Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518, Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Verteilung: Verlag Anzeigenblätter Chemnitz GmbH

Reklamationen: 03722/78-202

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei) oder 03722/78-202.

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

im unbeplanten Siedlungsbereich. Sowohl Wohn- als auch Misch- und gewerbliche Nutzung sollen etabliert werden. Die Integration der Klimaanpassung ist wichtiger Bestandteil der Aufgaben des Bauleitplanverfahrens. Die Grundsätze in § 1 Abs. 5 und § 1a Abs. 5 BauGB, die die Förderung klimaresilienter Städte untermauern und den Aspekt der Klimaanpassung verbindlich in die städtebauliche Abwägung integrieren, werden berücksichtigt.

4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden nach § 4 Abs. 1 BauGB von der Planung unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna einschließlich Begründung und Umweltbericht (Bearbeitungsstand Februar 2025) erfolgt im Zeitraum vom

12. Mai 2025 bis einschließlich 16. Juni 2025

durch Veröffentlichung im Internet auf der Seite der Stadt Limbach Oberfrohna unter <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/bauleitplanungdetail/bebauungsplan-am-friesenweg.html> sowie auf dem zentralen Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de>.

Als zusätzliche leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die Unterlagen im oben genannten Zeitraum für jedermann zu folgenden Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Zimmer F 112, Fachbereich IV – Stadtplanung öffentlich ausgelegt:

Montag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist wird allen an der Planung interessierten Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen sind, mit Angabe der Anschrift des Verfassers, schriftlich in elektronischer Form an post@limbach-oberfrohna.de oder bei Bedarf auch über den Postweg an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu übermitteln. Ergänzend dazu können Stellungnahmen während der oben genannten Zeiten in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Zimmer F 112, Fachbereich IV – Stadtplanung, zur Niederschrift abgegeben werden.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, nach § 4 Abs. 1 BauGB von der Planung unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Am Friesenweg“ unberücksichtigt bleiben, sofern die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. c und e DS-GVO in Verbindung mit § 3 BauGB. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.“

Limbach-Oberfrohna, den 10. April 2025
gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027 erfolgt ab dem 13. August 2025. Von den Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzumelden sind alle schulpflichtigen Kinder. Schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollenden sowie Kinder, die im Schuljahr 2025/2026 zurückgestellt wurden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben vorzulegen. Bei getrennt lebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft ist zusätzlich der Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht zu erbringen.

Besucht das Kind eine Kindertageseinrichtung, kann zusätzlich die Entwicklungsdokumentation zur Einsichtnahme mitgebracht werden.

Die Anmeldung ist von beiden sorgeberechtigten Elternteilen vorzunehmen, bei Verhinderung eines Elternteils ist eine Vollmacht vorzulegen.

Es ist nicht erforderlich, die Kinder mitzubringen und vorzustellen.

In der Stadt Limbach-Oberfrohna gibt es zwei Schulbezirke:

- einen gemeinsamen Schulbezirk für
 - die Goethe-Grundschule,
 - die Grundschule „Gerhart Hauptmann“,
 - die Grundschule Kändler und
 - die Grundschule Pleiße, sowie
- den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“.

Die Anmeldung der Kinder, die im gemeinsamen Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße wohnen, kann an einer beliebigen dieser vier Schulen erfolgen. Sie gilt jedoch für den gesamten Schulbezirk, nicht nur für die Schule, an der sie erfolgt. Bei der Anmeldung ist die bevorzugte Schule im Schulbezirk (Hauptwunsch) anzugeben. Zusätzlich sind zwei Alternativen in der Reihenfolge einzutragen, in der sie berücksichtigt werden sollen. Zur Einschulung wird eine der vier Schulen im gemeinsamen Schulbezirk zugewiesen. Kann dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden, werden die Alternativen in der angegebenen Reihenfolge herangezogen. Die Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule „Thomas

Müntzer“ wohnen, sind in der Grundschule „Thomas Müntzer“ anzumelden.

Das Anmeldeformular für den gemeinsamen Schulbezirk sowie den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ kann ab Juli 2025 auch auf den Homepages der Schulen oder der Homepage der Stadtverwaltung heruntergeladen, vorab ausgefüllt und zur Anmeldung vorausgefüllt mitgebracht werden. Es handelt sich um ein ausfüllbares PDF-Dokument. Eine Schweigepflichtentbindung für den Kindergarten finden Sie ebenfalls auf den Homepages der Schulen.

Die Homepages:

www.ghgs.de

www.goethe-grundschule.de

www.grundschule-kaendler.de

www.schule-pleissa.de

www.muentzer-gs.de

www.limbach-oberfrohna.de/de/schulen.html

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September 2025 zu statistischen Zwecken mit. Das Formular hierfür steht ebenfalls auf den Homepages der öffentlichen Schulen zum Download bereit.

Anmeldezeiten:

Für eine Grundschule im Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße

- in der Grundschule „Gerhart Hauptmann“
19.08.2025, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Goethe-Grundschule
13.08.2025, 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
- in der Grundschule Kändler
20.08.2025, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Pleiße
21.08.2025, 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Für den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“

- in der Grundschule „Thomas Müntzer“
26.08.2025, 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Gemeinsamer Schulbezirk mit den Schulstandorten Goethe-Grundschule, Grundschule „Gerhart Hauptmann“, Grundschule Kändler und Grundschule Pleiße

Ackerweg, Ahornweg, Albert-Einstein-Straße, Albertstraße, Alexanderweg, Alte Meinsdorfer Straße, Am Bahnhof, Am Berg, Am Dorfteich, Am Försterhäuschen, Am Frohnbach, Am Gemeindewald, Am Hohen Hain, Am Jahnhaus, Am Kirchhügel, Am Kornfeld, Am Limbacher Teichgebiet, Am Mühlgraben, Am Neuteich, Am Oesterholz, Am Pappelhain, Am Pfarrbach, Am Quirlbusch, Am Rosenhof, Am Schützteich, Am Schweizerhof, Am Sportplatz, Am Stadtpark, Am Steinbruch, Am Tännigt, Am Tor, Am Waldschlösschen, An den Teichen, An der alten Färberei, An der Gärtnerei, An der Großsporthalle, An der Hofwiese, An der Hopfendarre, An der Klausmühle, An der Stadtkirche, Anna-Esche-Gässchen, Anna-Esche-Straße, Bachgasse, Bachstraße, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Baumgartenweg, Bergstraße, Bernhardstraße, Birkenweg, Blumenweg, Brunnenstraße, Buchenweg, Burgstädter Straße, Chemnitzer Straße, Christophstraße, Cranachstraße, Damaschkestraße, Dr.-Goerdeler-Straße, Dr.-Neideck-

Straße, Dürerplatz, Eichelbergstraße, Färberweg, Feldsteig, Feldweg, Fichtenweg, Fichtestraße, Fontanestraße, Forstgut, Friedrichstraße, Friesenweg, Frohnbachstraße 25/28 bis Ende, Froschweg, Gabelsbergerstraße, Gartenweg, Gert-Hofmann-Straße, Goethestraße, Goetheweg, Grenzstraße, Grünaer Straße, Grünlandweg, Grütmühlenweg, Hainstraße, Hainweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Hechinger Straße, Heinestraße, Heinrich-Mauersberger-Ring, Heinrichstraße, Helenenstraße, Hohensteiner Straße, Hohlweg, Horst-Strohbach-Straße, Humboldtstraße, Industriestraße, Ingelheimer Straße, Järgergasse, Jägerstraße, Jahnweg, Johann-Esche-Straße, Johannisplatz, Johannstraße, Kantstraße, Karlstraße 1 bis 18/21 a, Kastanienweg, Kellerberg, Kellerwiese, Kirchsteig, Kirchstraße, Klausstraße, Kleines Dörfchen, Kleingartenweg, Knaumühlenweg, Körnerstraße, Krämerberg, Kreuzeiche, Kreuzeichenweg, Kurze Straße, Lärchenweg, Lessingstraße, Lessingweg, Lindenaustraße, Lindenstraße, Lindenweg, Löbelgässchen, Ludwig-Jahn-Straße, Ludwig-Richter-Straße, Ludwigsplatz, Lutherstraße, Markt, Marktsteig, Marktstraße, Menzelstraße, Michelsweg, Mittelgasse, Mittelstraße, Moritzstraße, Mozartstraße, Mühlauer Weg, Neue Straße, Nickelmühlenweg, Nordstraße, Nordweg, Oberer Gutsweg, Ostring, Oststraße, Paul-Fritzsching-Straße, Paul-Seydel-Straße, Peniger Straße, Pestalozzistraße, Plantagenweg, Pleißeer Straße, Pleißenbachstraße, Pleißengrundstraße, Professor-Willkomm-Straße, Promenadenweg, Querstraße, Rabensteiner Straße, Rathausplatz, Reinholdstraße, Ringstraße, Robert-Koch-Straße, Rotdornstraße, Roteichenweg, Rubensstraße, Rußdorfer Straße, Sachsenstraße, Schillerstraße, Schillerweg, Schreberweg, Schröderstraße, Schulberg, Schulstraße, Siedlerstraße, Siedlung Am Friedhof, Silberberg, Staudenweg, Straße des Friedens, Südstraße, Tannenweg, Thomas-Müntzer-Weg, Tierparkstraße, Tierparkweg, Torweg, Turnstraße, Unterer Gutsweg, Waldstadion, Waldstraße, Wasserstraße, Werkgasse, Weststraße, Wiesengrund, Wiesenweg, Willy-Böhme-Straße, Windmühlenstraße, Wolkenburger Straße, Wüstenbrander Straße, Zeppelinstraße, Ziegelstraße, Zliner Straße, Zum Kapellenberg, Zum Lindenhof

gez. Güttler, Schulleiterin der Grundschule „Gerhart Hauptmann“

gez. Ronneburger, Schulleiterin der Grundschule Kändler

gez. Wolfram, Schulleiterin der Grundschule Pleiße

gez. Lischke, Schulleiterin der Goethe-Grundschule

Schulbezirk Grundschule „Thomas Müntzer“

Am Birkenhain, Am Eichenwald, Am Hang, Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Schloss, Am Südhang, Am Ullersberg, Anton-Günther-Straße, Aue, Birken, Bodenreform, Bräunsdorfer Allee, Bräunsdorfer Straße, Doppelgasse, Dorfstraße, Dorotheenstraße, Feldstraße, Folgenstraße, Frohnbachstraße 1 bis 23/26, Gartenstraße, Georgstraße, Gießlerweg, Goldene Aue, Heinrich-Heine-Straße, Herrnsdorfer Straße, Hoher Weg, Hohe Straße, Holzmühlenstraße, Hopfenweg, Karlstraße 20/23 bis Ende, Kaufunger Straße, Kirchweg, Kreuzstraße, Kunz-von-Kauffungen-Weg, Langenberger Straße, Langenchursdorfer Straße, Meinsdorfer Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Mühlwiese, Muldenweg, Neue Heimat, Niederwald, Niederfrohnaer Straße, Obere Dorfstraße, Oberfrohnaer Straße, Parkstraße, Querweg, Schloss, Schlossberg, Schmiedeweg, Schützenstraße, Schulweg, Siedlergrund, Siedlerweg, Sonnenstraße, Talstraße, Talweg, Teichstraße, Thierbacher Straße, Uhlsdorfer Straße, Untere Dorfstraße, Waldenburger Straße, Weberberg, Wiesenstraße, Zur Papierfabrik

gez. Etzold
Schulleiterin

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Färberweg (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis Ende Mai	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Waldenburger Straße zwischen Meinsdorfer Straße und der Hausnummer 139	voraussichtlich bis Ende Oktober	Vollsperrung (mehrere Bauabschnitte)	Erneuerung Trinkwasserleitung mit Hausanschlüssen
Querstraße in Höhe Einmündung Dorotheenstraße	voraussichtlich bis 23. Mai	Vollsperrung	Neuverlegung Trinkwasserleitung Ausbau Dorotheenstraße
Helenenstraße und Dorotheenstraße zwischen Querstraße und Parkstraße	voraussichtlich bis Ende Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Markt zwischen Albert-Einstein-Straße und Sparkasse	voraussichtlich bis Ende Juli	Vollsperrung	Neubau Abwasserkanal
OT Pleiße, Pleißenbachstraße zwischen der Hausnummer 1 und Zum Lindenhof	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung (zwei Bauabschnitte)	Neuverlegung Trinkwasserleitung und Neubau Abwasserkanal – Umleitung ÖPNV Linie 256 über Klausstraße

Verleihung der Ehrennadel

Vorschläge können ab sofort eingereicht werden

Unser Gemeinwesen profitiert vom Zusammenwirken und dem Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Die zahlreichen und vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten tragen entscheidend zur Lebensqualität in unserer Stadt bei und bereichern sie.

Wie in den Vorjahren soll auch im Jahr 2025 das ehrenamtliche Engagement durch die Verleihung der Ehrennadel gewürdigt und anerkannt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können **bis zum 22. August** an Claudia Rudolph (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, oder per E-Mail an: c.rudolph@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Noch schneller kann der Vorschlag direkt online abgegeben werden, nutzen Sie dazu bitte nachstehenden QR-Code.

Vorgeschlagen werden können Frauen und Männer, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme

Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass nur jeweils eine Person einen Vorschlag unterbreitet – gern natürlich auch in Vertretung für mehrere Personen bzw. den Verein oder andere Interessengemeinschaften.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter: www.limbach-oberfrohna.de/ortsrecht. Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird. Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember 2025 durch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorgenommen.



Code mit dem Handy scannen und Vorschlag online einreichen!

Nachruf

Am 12. April 2025 verstarb das Mitglied des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen, Herr

Christian Vollrath.

Von 2000 an war er Ortschaftsrat in Wolkenburg-Kaufungen und gehörte von 2009 bis 2019 dem Stadtrat Limbach-Oberfrohna an. In seiner Tätigkeit als Kommunalpolitiker hat er sich zum Wohle seiner Ortschaft sowie der Stadt engagiert.

Unsere Anteilnahme und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Stadtrat
Limbach-Oberfrohna

Gerd Härtig
Oberbürgermeister



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna

Assistenz Fertigungssteuerung | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Büroassistent | Bürokauffrau/Kauffrau
Büromanagement | CNC-Fräser/Dreher | Elektrofachkräfte
| Fachkraft Lagerlogistik | Fachkraft für Inklusion | Finanzbuchhalter | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | IT-Systemadministrator | kaufmännischer Mitarbeiter Zollabwicklung | KFZ-Mechatroniker | Konditor | Koch | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Medizinische Fachangestellte | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Monteur Containermodule | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Projektberater ERP/ERP-Consultant | Reisebüromitarbeiter | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | Schweißfachingenieur | Serviceassistent Autohaus | (WIG)Schweißer | Techn.

Produktdesigner | Textillaborant | Verkäufer Sportartikel | Werkstattleiter Autohaus | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker
(alle Berufe m/w/d)

Hinweis:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie funktioniert das? Und welche Vorteile hat das für Sie? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00, wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist: Ronny Frei
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im April

Am 15. April fand im Raum „Zlin“ des Rathauses die reguläre Sitzung **des Technischen Ausschusses** statt. Nach der Begrüßung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden Oberbürgermeister Gerd Härtig, teilte dieser mit, dass die Vorlage zum Los 17 Elektrotechnische Anlage für die **Sanierung der Feuerwache Kändler** entfällt, da für die Vergabe aufgrund der Höhe die Verwaltung zuständig sei.

Neben den üblichen formellen Punkten, standen zwei Beschlüsse auf der Tagesordnung. Unter anderem ging es um die Vergabe des Loses Heizung, Lüftung, Sanitär für die **Sanierung der Feuerwache Kändler** in der sich eine Frage auftat. Stadträtin Sylke Koschmieder wollte wissen, ob die Wartungskosten in der Ausschreibung berücksichtigt worden

seien. Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, bejahte die Frage. Da es keine weiteren Anmerkungen gab, wurde die Vorlage mit elf Ja-Stimmen beschlossen, sodass eine Firma aus Lauter-Bernsbach/Erzgebirge für rund 121.000 Euro den Auftrag erhalten kann.

Weiter ging es mit der Zimmerer-, Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten für die **Dachsanierung des Horts Goethe-Grundschule**. Hier gab es keine Rückfragen und Ergänzungen der Stadträte – schlussendlich stimmten alle Mitglieder des Technischen Ausschusses zu, dass der Auftrag in Höhe von rund 190.000 Euro an die Firma Günther Hofmann Dachdecker GmbH aus Chemnitz erfolge.

Beim Punkt **Informationen aus der Stadtverwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder** meldete sich Stadtrat Enrico Fitzner zu Wort und fragte an, wann die Umgestaltung des Paul-Fritzsching-Platzes abgeschlossen sei. Hier erklärte der Vorsitzende, dass die Eröffnung am 20. Mai stattfindet. Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.



Arbeit der Feuerwehr muss hoch geschätzt werden

Rückblick, Beförderungen und Ehrungen zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Ende März in der Parkschänke konnten Gemeindeführer Thomas Luderer, Kinder- und Jugendwart Marek Winter sowie Andreas Schuhknecht, Leiter der Alters- und Ehrenabteilung, gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken. Unter anderem berichteten sie von der Mitgliederentwicklung, dem Ausbildungsstand und dem Einsatzgeschehen. Positiv ist hierbei zu verzeichnen, dass die Anzahl der aktiven Kameradinnen und Kameraden mit 234 zum Jahresende stabil geblieben ist. Bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr ist das ebenso. „Hier ist nach wie vor eine starke Nachfrage zu verzeichnen und teilweise gibt es sogar Wartezeiten. Es ist eine enorme Leistung, die die Ausbilder, Jugendwarte und Helfer hier erbringen, um unseren Feuerwehrnachwuchs dauerhaft zu sichern“, betonte Thomas Luderer. Die Alters- und Ehrenabteilung ist mit 79 Mitgliedern ebenfalls konstant geblieben. Außergewöhnlich hoch ist nach wie vor das Engagement bei der Ausbildung: alleine 14.760 Stunden wurden 2024 in den einzelnen Wachen absolviert, hinzu kommen zentrale Weiterbildungen durch die Stadt, den Kreis und an der Landesfeuerwehrschule. Zu insgesamt 243 Einsätzen mussten die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr ausrücken, darunter zwei Großbrände. 168 Mal wurde die sogenannte technische Hilfeleistung angefordert, worunter Verkehrsunfälle, Tragehilfen für den Rettungsdienst oder Türnotöffnungen fallen. „Besonders ist vielen Aktiven sicher der Brand der Lagerhalle bei der Firma Wunsch in Kändler gleich am 1. Januar in Erinnerung geblieben, der uns viele Stunden in Atem gehalten hat“, so Thomas Luderer. Weiterhin gab es Wohnhausbrände, beispielsweise an der Mühlenstraße in Wolkenburg und der Körnerstraße in Limbach sowie mehrere Einsätze infolge eines Starkregens in Bräunsdorf. Nicht ganz alltäglich war die Rettung eines Storches, der beim Kampf mit einem Rivalen in einen Industrieschornstein gefallen war. Ein Gefahrguteinsatz in einer Firma in Kändler wurde ebenso gut gemeistert, wie ein Brand in einem leerstehenden Motel an der Chemnitzer Straße.

Wichtig für die Einsatzbereitschaft sind auch regelmäßige Übungen, die es 2024 unter anderem im Gewerbegebiet „Süd“ bei der Firma Kühne + Nagel oder für die Jugendfeuerwehr bei BplusL gab. Auch am RVE-Busdepot in Pleiße West wurde ein Einsatzszenario erprobt. Bei einem simulierten Scheunenbrand in Kaufungen wurden die Einsatzkräfte durch die zu bewältigenden Entfernungen auf die Probe gestellt.

Der Ausbau einer Drohnenteam war ebenso ein großes Projekt, wie die Beschaffung der beiden Löschfahrzeuge, die Anfang 2025 endlich angeliefert wurden und nach intensiven Schulungen nun bald offiziell in Dienst gestellt werden sollen. Auch der Aufbau der Notfallmeldestellen ist erfolgt und für den Sommer

dazu eine Übung geplant.

Thomas Luderer dankte am Ende des Rückblicks allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien und betonte: „Dass wir mit unseren neun Ortsfeuerwehren so gut dastehen, ist nur möglich, weil wir alle zusammenhalten“. Sein Dank galt auch der Stadtverwaltung und der Politik, die die Freiwillige Feuerwehr nach wie vor gut unterstützen, aber auch den Feuerwehrvereinen, die vieles möglich machen, was die Stadt nicht leisten könne. Seinem Dank schlossen sich Marek Winter und Andreas Schuhknecht an.

Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte in seiner kurzen Ansprache die Bedeutung der Feuerwehr für den Schutz der Bevölkerung sowie das Gemeinwesen. Er dankte allen für ihren Einsatz, der nicht hoch genug zu schätzen sei. Er mahnte aber auch in Richtung der Bundes- und Landespolitik, wo die Finanzierung der Feuerwehrrarbeit derzeit „düster“ aussehe. Kreisbrandmeister Alexander Löchel und Mario Legies vom Kreisfeuerwehrverband hatten es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, bei der Veranstaltung dabei zu sein und überbrachten ihre Grüße. „Limbach-Oberfrohna hat großen Anteil, dass die Kreisausbildung funktioniert und engagiert sich auch stark im Katastrophenschutz“, so Alexander Löchel.

In diesem Jahr wurden zur Jahreshauptversammlung auch Beförderungen ausgesprochen und Ehrungen durchgeführt. „Bisher war das immer eine eigenständige Veranstaltung, aber wir denken, in diesem Rahmen in Anwesenheit fast aller Kameradinnen und Kameraden passt es sehr gut“, betonte Thomas Luderer, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Gerd Härtig 43 Beförderungen und 16 Ehrungen für langjährige Dienste durchführen durfte.



Für unfassbare 60 Jahre treue Dienste ehrten Gemeindeführer Thomas Luderer und Oberbürgermeister Gerd Härtig die Kameradin Erika Dietrich von der Ortsfeuerwehr Pleiße. (siehe Foto) Die Auszeichnung erhielt ebenso Günter Sagromski von der Kaufunger Wehr in Abwesenheit. Für 50 Jahre treue Dienste wurde Regina Berthold von der Ortsfeuerwehr Pleiße ausgezeichnet und der krankheitsbedingt nicht anwesende Frank Müller aus der Rußdorfer Wehr konnte sich ebenfalls über eine Ehrung für 50 Jahre im aktiven Dienst freuen.

Historischer Platz mit neuem Gesicht

Paul-Fritzsching-Platz wird am 20. Mai freigegeben

Im zweiten Halbjahr 2024 wurde der Paul-Fritzsching-Platz gegenüber der Goethe-Grundschule mit Hilfe von Fördermitteln umgestaltet und damit nachhaltig verschönert. Großes Ziel war, die Aufenthaltsqualität wesentlich zu erhöhen und den direkten Blick auf den Park aufzuwerten. Der Entwurf des Planungsbüros Cattaneo & Schüppel sah eine Vielzahl von Änderungen vor. Dazu gehörte die Optimierung der Wegebeziehungen, die

Entstehung einer zentralen großen Anlage mit Sitzstufen aus Naturstein sowie neuer Aufenthaltsflächen, die auch barrierefrei zu erreichen sind. Für ein angenehmes Verweilen sollen außerdem Sitzmöglichkeiten, ein neues Beleuchtungskonzept sowie Fahrradständer und ein Balancier-Parcours für Kinder sorgen. Desweiteren wurde die Mauer in Richtung Lindenaustraße gereinigt und die Abdeckplatten neu aufgesetzt. Auch der Esche-Gedenkstein wurde gereinigt und am bisherigen Standort auf ein neues Fundament gesetzt. Der Stein mit der Friedens-

taube ist in Richtung der Straße An der Stadtkirche umgezogen. Zum Schutz der beiden prägenden Rotbuchen - auch auf Grund der an einem Baum festgestellten Krankheit - wurden strenge Schutzmaßnahmen getroffen. Mitte Dezember konnte die Baumaßnahme, in die mit Hilfe von Fördermitteln rund 390.000 Euro flossen, abgeschlossen werden. Da sich der Rasen auf den Grünflächen aber erst noch entwickeln musste, wurde die Freigabe für das Frühjahr 2025 geplant.

Am **20. Mai** ist es nun endlich so weit: **Um 17 Uhr** soll der Platz

mit einem kleinen Programm an die Bevölkerung übergeben werden. Dazu lädt die Stadtverwaltung herzlich ein.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Städtebauförderung in dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und wird so mitfinanziert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen. Der Fördersatz beträgt 2/3 der förderfähigen Kosten.



Naturerlebnispfad Limbacher Teiche lädt ein Zur offiziellen Eröffnung des Projektes am 16. Mai lädt der LPV herzlich ein



Im Natura 2000-Gebiet „Limbacher Teiche“ entstand ein neuer ca. vier Kilometer langer Naturerlebnispfad. 30 teilweise für gehbehinderte Menschen erreichbare Schautafeln (Foto oben), drei Erlebnisstationen mit Kletter- und Anschauungsobjekten aus Holz, wie zum Beispiel ein großer Edelkrebs, ein Hochwassermodell, hohe Wiesenblumen zum Klettern, ein Vogel-Beobachtungsturm am Großen Teich sowie ein Online-Rätsel zum „Ritter der Nacht“ und ein Flyer, versprechen eine kurzweilige und informative Wanderung durch die faszinierende Teichlandschaft.

In dem in Südwestsachsen einmaligen Schutzgebiet mit Fischteichen, Niedermooren, Feucht- und Nasswiesen, sowie vielfältigen Gehölzstrukturen, entwickelten sich in der Kulturlandschaft und durch gezielte Naturschutzmaßnahmen wertvolle Lebensräume mit einzigartigen Tier- und Pflanzenarten. Besonders bekannt sind die überregional bedeutenden Vorkommen an Brut- und Zugvögeln, wie zum Beispiel Schwarzhalstaucher, Wasserralle, Grünschenkel und Lachmöwe. Hinzu kommen u.a. Kammmolch, Edelkrebs und FFH-Lebensräume wie Magere Flachland-Mähwiesen, Eutrophe Stillgewässer und Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder.



Um diese Natur erlebbar zu machen, sind in den letzten Monaten mit Hilfe der Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes Westsachsen e.V. (LPV) die letzten Schautafelträger und Wegweiser errichtet worden. Nach erfolgter Anbringung der Beschilderung (Foto links unten) kann der neue Lehrpfad nun seit Ende März 2025 von allen Naturinteressierten genutzt werden.

Umgesetzt wurde das Projekt zwischen April 2020 und März 2025 mit Mitteln von rund 296.000 Euro aus der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (NE/2014) des Freistaates Sachsen in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern des LPV, wie dem Landkreis Zwickau, dem NABU, der Stiftung Pro Artenvielfalt und der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Unerwartete Probleme:

Leider wurde der Lehrpfad schon während der Aufbauphase in den letzten zwei Jahren wiederholt zum Teil massiv beschädigt. Am Beobachtungsturm am Großen Teich brachten 2024 Unbekannte in schwarzer Graffiti-Schrift zum Teil verfassungswidrige Symbole an. Zudem wurden dort die neuen Schautafeln komplett zerstört. Aktuell wurden im April 2025 bereits wieder Tafeln zerstört.

„Das macht uns als gemeinnütziger Verband, der hier mit mehreren Partnern ein Projekt zum Naturverständnis und Naturerleben geschaffen hat, völlig sprachlos“, sagt André Oehler, der das Projekt leitete. Alle Sachbeschädigungen wurden strafrechtlich zur Anzeige gebracht. „Daher möchten wir zuerst an die Vernunft der Leute appellieren, die an diesen Straftaten beteiligt waren, in Zukunft den Lehrpfad ohne derartige Aktionen zu nutzen und ihn für die vielen zukünftigen interessierten Besucher weiterhin als besonderes Naturerlebnis zu erhalten. Weiterhin bitten wir alle Besucher des Pfades um Mitteilung, wenn sie Beobachtungen zu Zerstörungen gemacht haben.“, so André Oehler. Bei Beobachtungen auf frischer Tat sofort direkt an die Polizei wenden.



Graffiti-Projekt zur Extremismusprävention am Beobachtungsturm 2024

Im November 2024 wurde durch Initiative der Stadt Limbach-Oberfrohna und des LPV Westsachsen e.V. eine tolle Graffiti-Aktion mit Jugendlichen an der Beobachtungsplattform am Großen Teich in Limbach-Oberfrohna umgesetzt (Foto). Trauriger Anlass dafür waren vorangegangene Beschmie-

weiter auf Seite 10

rungen des Turm-Innenraums mit zum Teil verfassungsfeindlichen Symbolen. Um hier ein klares Zeichen zu setzen, konnte durch Fördermittel des Land in Sicht e.V. Leipzig und der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna der Künstler Benjamin Sprunk -XIN 1 Art- aus Leipzig dafür gewonnen werden. Durch Einbindung des Malkurses der Tierparkschule und weiterer Schulen der Stadt wurde über einen Workshop zur Anfertigung verschiedener Schablonen zum Thema Teich und Schutzgebiet und zwei Spray-Tagen das Werk gemeinsam vollendet werden.

Einweihung Naturlehrpfad am 16. Mai:

Für Freitag, den **16. Mai** sind alle zur Einweihung des neuen Naturlehrpfades eingeladen. Treffpunkt ist 14 Uhr am Parkplatz des Stadtparkes neben dem Tennisplatz. Geplant ist gemeinsam ein Stück des Lehrpfades – bis zum Beobachtungsturm am Großen Teich – abzulaufen. Hier wird es natürlich zahlreiche Infos zum Lehrpfad und weiteren geplanten Projekten, wie die „Wilde Weide“ geben. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Pressemitteilung Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle
Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V.

100-Jährige schaut gern auf erfülltes Leben zurück

Zu ihrem 100. Geburtstag am 10. April konnte Erika Semmler zahlreiche Gäste begrüßen. In Küche und Wohnzimmer ihres Reihenhauses war jeder Platz besetzt und alle freuten sich über den schönen Anlass. Neben Nichte Cornelia Stingl waren zahlreiche Nachbarn und Bekannte gekommen, um mit der Seniorin auf ihr Jubiläum anzustoßen. Auch Stadträtin Kati Vogel schaute in ihrer Funktion als ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters vorbei und überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Großes „Hallo“ gab es auch als Andreas Vögler, Pfarrer a.D., zur Tür hereinkam und gleich noch den Posaunenchor mitgebracht hatte. Dessen Mitglieder überraschten Erika Semmler und ihre Gäste mit einem kleinen Konzert im Garten.

Geboren wurde sie in Limbach und 1932 bauten ihre Eltern ein Haus in einer neu entstehenden Siedlung in Kändler, in das die ganze Familie umzog. Erika Semmler denkt gerne an ihre Kindheit mit liebevollen Eltern und Geschwistern zurück. Alle waren sehr christlich und deshalb reifte schon als Kind in Erika Semmler der Wunsch, später als Diakonieschwester zu arbeiten. „1946 habe ich meine Ausbildung abgeschlossen, bin danach in vielen Krankenhäusern der DDR herumgekommen und hatte dadurch ein sehr erfülltes Leben“, erinnerte sie sich. So hat sie unter anderem in Güstrow und in Bad Elster gearbeitet. Zuletzt war sie bis zur Rente 1990 in einem orthopädischen Kinderkrankenhaus in Bad Elster tätig, wo sie sich sehr wohlfühlte und auch ihren Freundeskreis hatte. Nach dem Tod des Vaters kehrte sie nach Kändler zurück, um sich um die Mutter zu kümmern. Seitdem wohnt sie in ihrem Elternhaus, wo sie sich noch weitestgehend selber versorgt und das gute Verhältnis zu den Nachbarn genießt. „Ein Ehepaar geht beispielsweise jeden Dienstag für sie einkaufen. Hervorzuheben

ist auch die gute Unterstützung durch das Team der Johanniter, die regelmäßig bei ihr saubermachen“, betonte ihre Nichte, die ebenfalls mindestens einmal in der Woche vorbeischaut. Noch heute erinnert sich Erika Semmler gerne an die vielen schönen Jahre ihrer Tätigkeit in den Krankenhäusern und ihre zahlreichen Reisen. „Urlaub war meine Welt, ich war unzählige Male in der Schweiz, aber die Krönung war eine Reise in die Rocky Mountains“, schwärmt sie noch heute.



Stießen mit Erika Semmler auf ihr großes Jubiläum an: Andreas Vögler, Pfarrer im Ruhestand, Nichte Cornelia Stingl und Stadträtin Kati Vogel (von links).



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Idee eines Sponsorenlaufs

Wir, das sind der Förderverein Schule Rußdorf e.V., der Elternrat sowie das Lehrerteam der Grundschule Thomas Müntzer, sind der Überzeugung, dass auch die Kinder einen Beitrag auf ihre Art leisten können und sollten, um größere Projekte wie die Zirkuswoche und neue Sitzgarnituren für den Schulhof zu finanzieren. Deshalb riefen wir zu einem Sponsorenlauf auf. Viele Eltern konnten ihren Arbeitgeber überzeugen, den Kindern etwas zu sponsern. Auch privat spendeten viele Eltern. Die Gelder waren auf dem Fördervereinskonto bereits eingegangen - und jetzt hieß es für die Schüler: Das müsst ihr euch verdienen.

Jede Klasse lief auf dem großen Rußdorfer Fußballplatz gemeinsam zwei große Runden und sicherte sich damit als Team die Teilnahme am Zirkusprojekt. Der Jubel war nicht zu überhören. Hochmotiviert ging es an den zweiten Teil. Jetzt stand die Finanzierung notwendiger neuer Sitzgarnituren für den Schulhof im Mittelpunkt.



Jede Klassenstufe musste als Zielvorgabe weitere abgesteckte große Slalomrunden erlaufen. Die zuschauenden Eltern und Großeltern erschraaken bei den dreistelligen Zielzahlen, die an

der Tafel standen. Nach jeder Runde konnte jedes Kind seinen Zählstrich an eine Tafel schreiben (Foto). Und die Kinder liefen Runde um Runde. Die Tafel füllte sich allmählich mit Strichen. Alle Klassenstufen überboten die vorgegebene Rundenzahl. Mit schwitzenden Gesichtern, manchmal Seitenstechen, aber glücklich konnten sie sich Wasser und Obst gratis holen, um dann ins Gras zu fallen. Dieser Nachmittag war für die Schüler ein Erfolgserlebnis und gleichzeitig erzieherisch wertvoll. Dies war nur möglich, weil viele Menschen unser Vorhaben unterstützten. Allen Beteiligten, die den Lauf unterstützten, ein herzliches Dankeschön. Gemeinsam geht's super - für

unsere Kinder!

Alle Sponsoren:

Kfz-Meisterbetrieb Streubel, Elektro-Esche GmbH + Co. KG, FTL engineering GmbH + Co. KG, Ingenieurbüro Reimer, Kleintierpraxis an der Lutherkirche, Autozentrum Limbach-Oberfrohna (CL) GmbH, Käferstein-Autowerkstatt, Orthopädie Christian Laube, OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG, Polster Catering GmbH, Buchhaus-Reisen OHG, Limbacher Versicherungsmakler e. K., Maschinenbau Schneider & Funk GmbH, Tierärztin Dr. Nicole Fischer, Getränkeservice Lange, fresh4kids

Text und Foto: Cornelia Etzold, Schulleiterin

Unternehmen warben für ihre Ausbildungsplätze

Infoabend an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Der „Abend der Firmen“ ist mittlerweile eine schöne und wichtige Tradition an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Auch diesmal hatte Praxisberater Mirko Deißner einige Firmen dafür organisiert. Und so versammelten sich am 14.



Informierten zum „Abend der Firmen“ über ihre Ausbildungsmöglichkeiten: Claudia Poller von der Bundespolizei, Andreas Müller von der Heinrich Schmid GmbH und Co. KG sowie Wolfram Hennig-Ruitz von der Klinikum Chemnitz gGmbH. Arbeiten bei der Berufsorientierung der Oberschüler Hand in Hand: Praxisberater Mirko Deißner, Jacqueline Oeser von der Bundesagentur für Arbeit sowie Schulleiter Christian Grund standen. (von links)

April zahlreiche Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7, zum Großteil gemeinsam mit ihren Eltern, sowie auch einige interessierte Lehrer in der Aula. Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiter Christian Grund waren die Vertreterinnen und Vertreter der Behörden beziehungsweise Unternehmen am Zug. Sie stellten die möglichen Ausbildungsberufe und spätere Entwicklungsmöglichkeiten vor, gaben aber auch Auskunft zu den Voraussetzungen, die bei einer Bewerbung erfüllt werden müssen.



Messen, Sägen, Feilen, Zusammenfügen...

Landesweiter Leistungsvergleich Holztechnik am BSZ



In guter Tradition trafen sich am 10. April wieder Schüler des ersten Lehrjahres Holztechnik zu einem Leistungsvergleich im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) an der Hohensteiner Straße. Zur bereits 20. Auflage konnten 17 Teilnehmer aus sieben Schulen begrüßt werden: Kamenz, Freital, Chemnitz, Zschopau, Plauen, Schkeuditz und natürlich auch Limbach-Oberfrohna. Diesmal stand als Aufgabe innerhalb von drei Stunden einen „Schlüsseldieb“ zur Aufbewahrung von Schlüsseln zu bauen (Foto oben) – dabei hatten alle nur das entsprechende Material



Konnten sich beim Leistungsvergleich behaupten: 1. Platz Georg Kühn vom BSZ Freital mit 73,5 Punkten (Mitte), 2. Platz Philip Riedel vom BSZ Plauen mit 72,5 Punkten (rechts) und 3. Platz Maxime Gronau vom BSZ Schkeuditz mit 69,5 Punkten (links). Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung schaute als Vertreterin der Stadtverwaltung vorbei und überreichte den drei Erstplatzierten kleine Präsentе.

und eine technische Zeichnung zur Verfügung. Hierbei kamen die Schüler ganz schön ins Schwitzen, wodurch nicht alle am weiter auf Seite 12

Ende der Zeit ein fertiges Werkstück vorweisen konnten (Foto Seite 11), was den kritischen Blicken der aus Fachlehrern bestehenden Jury standhalten musste. Neben dem Gesamteindruck wurden Kriterien wie Maßhaltigkeit, Qualität der Verbindungen, Schnelligkeit sowie die Arbeitsweise beurteilt. Obendrein ging in die Wertung noch ein kleiner Teil mit Theoriefragen ein. In die schulische Bewertung fließt das Ergebnis nicht ein, ist aber laut Fachberater Gerd Seidel für die ausgewählten Schüler eine gute Vorbereitung auf die spätere Prüfung. Matthias Stemmler vom BSZ freute sich, dass der Vergleich erneut in der gut ausgestatteten Holzwerkstatt in Limbach-Oberfrohna stattfinden konnte. Organisiert wird er von den Fachberatern, die untereinander gut vernetzt sind und auch

jedes Jahr bei einer Tagung gemeinsam das zu fertigende Werkstück auswählen.

Am BSZ an der Hohensteiner Straße werden in diesem Jahr 26 Schüler im Bereich Holztechnik ausgebildet. Besonders interessant ist das für Schülerinnen und Schüler, die keinen Schulabschluss oder keinen Ausbildungsplatz haben. Bewerbungen für das kommende Schuljahr sind im Bereich Berufsgrundbildungsjahr Holz (BGJ), was bei einem späteren Ausbildungsbeginn als erstes Lehrjahr anerkannt werden kann, oder Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), was als Hauptschulabschluss gewertet wird, noch möglich. Für nächstes Schuljahr kann sich zudem für ein BGJ Bau mit der Spezialisierung Ausbau angemeldet werden



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus den städtischen Museen

Esche-Museum:

Museumsnacht am 10. Mai



Dieses Jahr steht die Chemnitzer Museumsnacht in Limbach-Oberfrohna unter dem Motto „bestickend“. Esche-Museum und Esche-Lab bieten spannende Einblicke besonders in die Technik des Stickens. Es kann das eine oder andere auch selbst ausprobiert werden. Außerdem haben sich 12 künstlerische Positionen im Rahmen der Sonderausstellung „Fabric Visions – Textile Visionen“ in die Dauerausstellung des Museums eingestickt. Sie reflektieren auf ganz unterschiedliche Art auf das Medium Textil, denken über Nachhaltigkeit, Wiederverwendung von Material, textile Ästhetik und kollektives Machen nach und verändern Sichtweisen.

Programm:

11 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Textil? Zukunft!“ am Standort Esche-Museum

2025 präsentiert die Kulturhauptstadtedition von „Textil? Zukunft!“ die textilen Akteure Sachsens – aktualisiert und noch facettenreicher – im Industriemuseum Chemnitz sowie an textilhistorisch bedeutenden Satellitenstandorten der Stadt und im Umland. Gezeigt wird eine – immer noch – leistungsfähige und innovative Branche mit überraschend vielseitigen Produkten. Textil? Ist mobil, lebenswichtig, grün! Textil kann mehr als modische Kleidung! Das zeigen hier Traditionsunternehmen mit über 100 Jahren Erfahrung ebenso wie experimentierfreudige Start-ups. Forschungsinstitute und Ausbildungsstätten eröffnen zudem neue Perspektiven von Mode bis Hightech. Im Esche-Saal des ESCHE Limbach-Oberfrohna sind Stationen aufgebaut, die Sportler, Lebensretterinnen und Kreative in den Fokus nehmen. Textiles aus Sachsen zeigt sich hier „Aktiv!“, ist „Lebenswichtig!“ und wird ganz „Persönlich!“ zum Hingucker.

14 & 17 Uhr: Führung durch Dauer- und Sonderausstellung

13 & 15 Uhr: Führung zur Sammlung Ziemert

11 bis 18 Uhr: Gucken und selbst probieren! Vieles zum Thema „Stickern“

14-17 Uhr: Kollektives Weben mit der Künstlerin Sofia Magdits Espinoza – Gestaltet mit an dem Wandteppich „Nos vemos en el cosmos – Wir sehen uns im Kosmos“

**Aktuelle Sonderausstellung
FABRIC VISIONS // Textile Visionen**

Textil zwischen Kunst, Technik und Nachhaltigkeit – siehe Titelseite

2. Rundstrickmaschinen-Treffen vom 29. Mai bis 1. Juni
Am Himmelfahrts-Wochenende treffen sich wieder die

Sammler historischer und neuer Rundstrickmaschinen im Esche-Museum. Die Rundstrickmaschinen werden per Hand mit Kurbeln bedient, daher auch der Name Kurbeltreffen. Produziert werden dabei wunderschöne Socken. Schon 2023 fand ein Treffen im Esche-Museum statt. Die Sammlerinnen und Sammler sind eine gut vernetzte Szene und tragen zum Erhalt der historischen Maschinen bei. Die historischen Rundstrickmaschinen, wie sie auch in der Sammlung des Esche-Museums vorhanden sind, sind begehrte Sammlerobjekte. Beim öffentlichen Teil **am 31. Mai** kann den Sockenstrickern über die Schultergeschaut werden. Weitere Informationen und einen Kontakt für Anmeldungen für Sammler gibt es auf der Homepage des Museums www.esche-museum.de.

Bauarbeiten im Schloss – Museum geöffnet

Auf Schloss Wolkenburg laufen in diesem Jahr zahlreiche Bauarbeiten: Einerseits wird das Witwenpalais saniert und im gegenüberliegenden Bereich sind Handwerker aktiv. Auch im Schlosspark gibt es vielfältige Umgestaltungen. Aus diesem Grund finden in dieser Saison keine Trauungen, Musikveranstaltungen und Sonderausstellungen statt. Das **Museum ist geöffnet** - wird aber nur auf fußläufigen Umwegen erreichbar sein. Wir bitten unsere Besucher um Verständnis und besondere Aufmerksamkeit. Begehen Sie keine gesperrten Wege und achten Sie auf die jeweiligen Hinweisschilder. Wegen der Einschränkungen ist das Museum aktuell nur Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2



Oldtimer und Klassiker kommen wieder

Sonderprüfung für Sächsische Meister Classics am 24. Mai auf dem Markt

Zum fünften Mal lädt die Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz zur Sächsischen Meister Classic (SMC) ein. 85 Oldtimer und Klassiker gibt es vom 23. bis 25. Mai zu bestaunen. Alle Teilnehmer freuen sich natürlich wieder über viele Zaungäste und Zuschauer bei den Wertungsprüfungen. Auch in diesem Jahr ist die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder Partner der SMC und am **Samstag, den 24. Mai** findet ab **zirka 16:40 Uhr** wieder eine Sonderprüfung – **diesmal auf dem Markt** statt. Von dort aus geht's dann

weiter nach Glauchau. Dabei fahren die Oldtimer aus Richtung Chemnitz kommend über den Osttring, die Hohensteiner und Chemnitzer Straße über die Marktstraße und dann nach der Prüfung über die Moritzstraße auf die Weststraße. Von dort aus geht übe die Dorotheenstraße weiter auf der Waldenburger Straße nach Falken. Mehr Infos und das komplette Fahrerfeld sind unter www.saechsische-meister-classic.de zu finden.



UNSERE UNTERNEHMEN

Mit Qualität und Fachwissen zur optimalen Lösung

Bereits im vergangenen Jahr besuchte Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung das Unternehmen System-Automation Zimmer GmbH, das seinen Hauptsitz am Ostring 17a hat. Sie kam dabei mit Geschäftsführer David Kunze über die Entwicklung der 2007 von Rainer Zimmer gegründeten Firma und das Angebotsspektrum ins Gespräch. „2014 wurde das damalige Einzelunternehmen in eine GmbH umgewandelt, in dem ich als Prokurist tätig war. Seitdem können wir ein stetiges Wachstum verzeichnen und unsere Auftragsbücher sind nach wie vor gut gefüllt“, betonte er. Ende 2022 zog sich Rainer Zimmer aus den Geschäften zurück und David Kunze *weiter auf Seite 14*

SPS- und Roboter-Programmierung gehört zum Portfolio des Unternehmens, das sich als Dienstleister der Industrie versteht.



ze übernahm das Unternehmen, das wegen der Nähe zum Großkunden BMW eine Niederlassung in Leipzig hat und sich weiter auf Expansionskurs befindet. „Wir sind Dienstleister der Industrie für Automatisierung und unterstützen unsere Kunden vor allem bei der Elektroplanung, SPS- und Roboter-Programmierung, Sicherheitsberatung sowie Prozessanalyse und -optimierung. Dabei sind wir von der ersten Planung über die Programmierung bis hin zur Inbetriebnahme der Anlage bei unseren Kunden eingebunden“, so David Kunze. Seit Gründung des Unternehmens wurden schon zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt – die dabei gewonnenen Erfahrungen aus vielen Branchen und Prozessen kommen dabei neuen und Bestandskunden zugute. „Wir kennen keine Betriebsblindheit und stellen vieles in Frage, was für langjährige Mitarbeiter häufig gar nicht mehr zur Disposition steht. Wir wissen, welche Prozesse sich automatisieren lassen und sind in der Lage, die Kosten, sowie die Umsetzungsdauer zu kalkulieren“ – so stellt sich das Unternehmen auf seiner Website dar. Großer Wert wird dabei auf geltende Normen und Vorschriften zur Anlagensicherheit gelegt – in diesem Bereich besitzt System-Automation Zimmer GmbH ebenfalls weitreichendes Know-how, das den Kunden und Partnern zu Gute kommt.

Mit diesem fundierten Wissen, präziser Planung und der nahtlosen Integration technischer Lösungen ist System-Automation Zimmer GmbH der starke Partner für lokale und bundesweite Kunden und Partner, die ihre Prozesse optimieren und zukunftssicher gestalten möchten.

Startete das Unternehmen 2007 noch mit zwei Mitarbeitern, so sind an beiden Standorten mittlerweile insgesamt zwölf Fachleute beschäftigt, zudem werden zahlreiche freie Mitarbeiter eingebunden. „Unsere Mitarbeiter bestehend aus Ingenieuren,



David Kunze hat die System-Automation Zimmer GmbH Ende 2022 vom Gründer übernommen und führt diese erfolgreich weiter. (Fotos: Anna Weiß)

Technikern und Facharbeitern der Automatisierungsbranche stellen sich täglich neuen Herausforderungen der Industrie“, betonte der Geschäftsführer. Aktuell werden Mitarbeiter für die Elektroplanung und Programmierung im Bereich SPS und Roboter gesucht.

„HOLZ. BERÜHRT. Gesehenes und Ungesehenes“

Thementage „Schlaf gesund mit Zirbe“ mit Ausstellung Joachim Walter

Am **23. und 24. Mai** dreht sich bei Tischlerei und Treppenbau Hösel im wohnmeisterhaus an der Hainstraße 11 alles um das Thema Holz, gesundes Leben und Wohnen im Einklang mit der Natur. Neben der Präsentation eines Naturbettschlafsystems, zahlreichen Vorträgen zu Ergonomie und Schlafgesundheit gibt es die Möglichkeit zu individueller Schlafberatung sowie dem Kennenlernen verschiedener Hölzer, die besonders im Wohn- und Schlafbereich ein erholsames Klima versprechen.

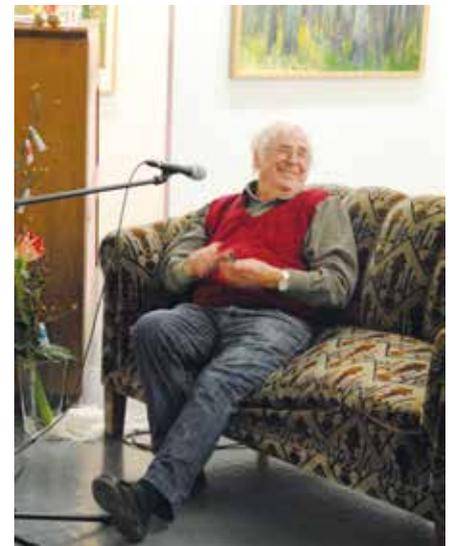
Auch der beliebte Limbacher Maler und Grafiker Joachim Walter (1927-2022) und Freund der Tischlerei Hösel war Zeit seines Lebens vom Naturstoff Holz berührt. Dabei interessierte ihn nicht nur der Baum in voller Blüte oder herbstlich bunt gefärbt, sondern auch das Totholz als Lebensgrundlage zahlreicher Vögel

und Insekten, Transformationen wie Steinkohle, verkieseltes Holz bis hin zu dem aus fossilem Harz entstandenen Gold der Ostsee – dem Bernstein. In zahlreichen Ausstellungen in der Galerie im wohnmeisterhaus konnte Joachim Walter seit 2010 neueste Werke oder auch ausführliche Retrospektiven zeigen. Nun haben die Besucher und Freunde des bekannten Malers die Gelegenheit, bisher ungesehene Werke seiner letzten Schaffensperiode sowie Höhepunkte der Personalausstellungen im wohnmeisterhaus zu erleben.

Die Ausstellung kann während der Thementage „Schlaf gesund mit Zirbe“ besichtigt werden:

- 23. Mai 14 bis 19 Uhr und
- 24. Mai 10 bis 14 Uhr sowie
- 26. bis 28. Mai 10 bis 18 Uhr

Text und Foto: Silke Arnold-Hösel



Künstler Joachim Walter während der Vernissage zu seiner Ausstellung „Alt wie ein Baum“ im wohnmeisterhaus anlässlich seines 90. Geburtstags im Jahr 2017.

Liebe zur Dekoration und solides Handwerk

Raumausstatter Uli Sommer feierte 125-jähriges Jubiläum

Am 9. April konnten Katharina und Uli Sommer das 125-jährige Jubiläum ihres Geschäftes auf der Helenenstraße feiern. An dem Tag konnten sie sich über zahlreiche Glückwünsche ihrer Kunden sowie Geschäftspartner freuen und auch Oberbürgermeister Gerd Härtig schaute vorbei, um die Grüße der Stadt zu überbringen (Foto). „Wir haben die Übernahme des

Geschäftes nie bereut und sind nach wie vor sehr glücklich damit. Es ist ein schöner Beruf, bei dem man am Ende des Tages sieht, was man gemacht hat“, ist sich das Ehepaar einig. Auch schwierige Zeiten, wie den wirtschaftlichen Umbruch nach 1989 und die Corona-Pandemie haben sie – auch dank ihres tollen Teams – gut gemeistert. Gegründet hat das Unternehmen Katharina Sommers Urgroßvater Ernst Bachmann, der aus Mülsen nach Limbach



kam und auf dem Grundstück Helenenstraße 46 ein Haus bauen ließ. Dafür nahm der erst 23-Jährige 90.000 Reichsmark Schulden in Kauf. Mit dem Haus baute er sich seine berufliche Existenz auf, denn neben Wohnungen wurden auch ein Laden sowie Werkstatt und Büroräume eingerichtet. Am 9. April 1900 eröffnete er schließlich einen Möbelhandel mit dazugehöriger Tischlerei.

Heute führen Katharina und Uli Sommer das Raumaustatter-Geschäft schon in vierter Generation. Ursprünglich arbeiteten beide als Diplomingenieure in völlig anderen Branchen. Doch aufgrund der politischen Restriktionen in seinem Betrieb entschied sich Uli Sommer 1984 in das Unternehmen seines Schwiegervaters einzusteigen und bei ihm als Lehrling das Handwerk von der Pike auf zu lernen. 1989 erhielt er dann den Meisterbrief und die Gewerbegeh-

mung. Waren in den 1980er Jahren die Materialprobleme vorherrschend, blieben nach 1990 plötzlich viele Kunden weg. „Das waren schwere Zeiten. Ich hatte gerade mein zweites Kind bekommen und mein Vater war verstorben. Aber wir sind damals einfach ins kalte Wasser gesprungen, haben einen Kredit aufgenommen und weitergemacht“, erinnerte sich Katharina Sommer. Danach füllten sich die Auftragsbücher schnell wieder und heute können sie auf viele zufriedene Stammkunden zählen.

Zum Angebot gehören Fensterdekorationen, Sonnenschutz und Polsterei. Dabei sind fachkundige Beratung und maßgeschneiderte Ausführung selbstverständlich. „Wir bieten einen Rundum-Service, messen aus, nähen und dekorieren. Auf Wunsch übernehmen wir auch die Pflege, was besonders ältere Kunden gerne nutzen“, so Katharina Sommer. Auch für städtische Einrichtungen haben sie bereits gearbeitet. Erst kürzlich wurde die Fensterdekoration für die neu gebaute Kita Am Wasserturm und das erst im Januar eröffnete Esche-Lab gefertigt. Gerne erinnern sie sich auch an den recht speziellen Auftrag, den großen Bühnenvorhang für die Stadthalle zu nähen. „Das hat uns vor Weihnachten 2003 sehr beschäftigt und wir freuen uns, dass er bis heute hängt“, schmunzelte Uli Sommer. Wichtig ist bei solchen Aufträgen auch die angestellte Damen-Maßschneiderin, die „goldene Hände“ hat und fast schon zur Familie gehört. Aktuell beschäftigen sich Katharina und Uli Sommer mit der Suche nach einem Nachfolger, denn die beiden Töchter sind in anderen Berufen glücklich geworden. „Wir sind zwar nach wie vor mit viel Freude bei der Arbeit – würden aber später unser Geschäft gerne in gute Hände übergeben – ideal wäre ein Ehepaar, das dieses Unternehmen gemeinsam führt“, erklärten beide.

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerbeamt, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Donnerstag, 5. Juni, 16 bis 18 Uhr

Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informationen: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Anmeldung: <https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1239399 oder 1242247 für 2025 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de

<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Beratung Unternehmensnachfolge

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie

täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Wechsel im Chfesssel - ein zu früh in der Planung gibt es nicht - Teil I

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein.

Donnerstag, 15. Mai, 17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca.18:30 Uhr,

Donnerstag, 12. Juni, 17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca. 18:30 Uhr,

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242750 (Suchfunktion)

Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Angebot einer steuerfachlichen Beratung im Rahmen der *weiter auf Seite 16*

der Unternehmensnachfolge

Donnerstag, 22. Mai

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242228

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Webinarreihe zur wirtschaftlichen Verwendung von Wasserstoff – Potentiale von Wasserstoff im Transport- und Energiesektor

Richtet sich an alle, die ihre Wasserstoffkenntnisse erweitern, vertiefen, neue Geschäftsfelder erschließen und international agieren möchten.

Mittwoch, 21. Mai, 9:30 bis 11 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242787

Kontakt: Maik Kästner, Tel. 0371/6900-1231

Finanzierungsberatung in Zwickau

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

auf Anfrage,

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242776

Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340, Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Pressemitteilung IHK



DIE POLIZEI INFORMIERT

Rettungshubschrauber im Einsatz

Am Nachmittag des 10. April wollte eine 60-Jährige mit einem VW aus ihrer Einfahrt nach links auf die Burgstädter Straße fahren. Dabei übersah die Deutsche eine 59-Jährige, welche auf dem Gehweg vor dem Grundstück zu Fuß unterwegs war. Der Pkw stieß gegen die Fußgängerin, wodurch diese zu Fall kam und verletzt wurde. Ein eingangs alarmierter Rettungshubschrauber landete unweit der Unfallstelle auf einer Grünfläche. Im Rahmen der Einsatzmaßnahmen und der Unfallaufnahme war der Fahrverkehr nur leicht beeinträchtigt, sodass eine Vollsperrung der Burgstädter Straße nicht erforderlich war. Ein später hinzugerufener Rettungswagen brachte die verletzte Frau in ein nahegelegenes Krankenhaus. Am VW entstand nur ein kleiner Schaden in Höhe von circa 500 Euro. Gegen die VW-Fahrerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.

Unfallbeteiligter gesucht

Ein 14-Jähriger war am Sonntag, 13. April gegen 18:30 Uhr mit seinem Fahrrad auf dem Gießergeweg in Richtung Georgstraße unterwegs und querte eine Kreuzung um weiter in Richtung Körnerstraße zu fahren. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines silberfarbigen Audi A3 und stieß gegen den Pkw. Der 14-Jährige stürzte und erlitt dabei leichte Verletzungen. Der Audi-Fahrer setzte seine Fahrt anschließend fort, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen.

Der unbekannte Fahrer des silberfarbigen Audi A3 wird gebeten, sich zum Zweck seiner Zeugenaussage im Polizeiviertel

Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 zu melden.

Verursacher nach Unfallflucht ermittelt

Eine 49-Jährige befuhr am Sonntagabend (13. April) mit ihrem Citroen die Wolkenburger Straße in Fahrtrichtung der Frohnbachstraße. Auf Höhe des Unteren Gutswegs bog sie nach links ab. In diesem Moment überholte sie ein zunächst unbekannter Mann mit einem Audi und kollidierte dabei mit ihrem Pkw. Anstatt anzuhalten, setzte er seine Fahrt anschließend ungehindert fort. Zeugen konnten sich jedoch das Kennzeichen des Unfallverursachers merken. Die Polizeibeamten ermittelten einen 35-jährigen Deutschen und konnten ihn an seiner Meldeadresse antreffen. Nach Inaugenscheinnahme seines Fahrzeugs ergab sich ein Gesamtsachschaden von etwa 5.000 Euro. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 1,48 Promille. Sie brachten ihn zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und stellten seinen Führerschein sicher. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort verantworten.

Brand im Hinterhof

In einem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses an der Georgstraße bemerkte eine Zeugin am Mittwochnachmittag (16. April) einen Brand und alarmierte die Feuerwehr. Laut ersten Erkenntnissen gerieten größtenteils Unrat und ein abgestellter Pkw in Brand. Die Höhe des dabei entstandenen Sachschadens konnte bisher noch nicht beziffert werden. Weitere Zeugen beobachteten mehrere Kinder, die sich zuvor in dem Hinterhof aufhielten. Die Polizei hat entsprechende Ermittlungen aufgenommen und bittet um weitere Zeugenhinweise.

Wer kann weitere Angaben zum Brandgeschehen machen? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeiviertel in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Mehrfach Gutes tun: 148 Blutspenden für den guten Zweck

Die bereits vierte Auflage der Sonder-Blutspende-Aktion unter dem Motto „Vereine helfen, Vereinen helfen“ am 11. April war

Im Namen des DRK-Ortsvereins Limbach-Oberfrohna unterstützen Enrico Fischer (links), Karsta Hiller (z.v.l.) und Frank Reimann (rechts) die Sonder-Blutspende-Aktion. Monika Kunze vom DRK-Blutspendedienst (z.v.r.) kümmerte sich um die Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Jahr halfen auch Blutspende-Maskottchen und Stadtmaskottchen LIMBO kräftig mit. Für viel Freude bei den Spendern sorgte auch wieder die vom Ortsverein organisierte Tombola mit tollen Preisen.



ein voller Erfolg: Zwischen 13 und 19 Uhr waren 170 Freiwillige vorbeigekommen und nach ärztlicher Untersuchung durften 148 Frauen und Männer jeweils 500 ml Blut spenden. Darüber freute sich natürlich Enrico Fischer, der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, der mit acht ehrenamtlichen Helfern den Termin organisiert und abgesichert hatte. „Damit konnten wir sogar den sehr guten Wert vom vergangenen Jahr um 17 Spenden übertreffen und erneut einige Erstspender begrüßen“, so Enrico Fischer. Unterstützt wurde die Aktion wie jedes Jahr vom Stadthallen-Team und der Stadtverwaltung. Für die Blutabnahme waren zehn Mitarbeiter vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH vor Ort.

Das Besondere an dem Termin: Jeder Teilnehmer konnte bei der Anmeldung vor Ort einen Verein benennen. Für jede Blutspende werden dann 5 Euro in die jeweilige Vereinskasse gezahlt. Zusätzlich winken den Vereinen, die die meisten Spenden abgeben, noch Geldpreise in Höhe von 500, 300 und 200 Euro, die traditionell zum Bürgerfest am 10. Mai um 14 Uhr übergeben werden.

Ein Dank gilt allen Unterstützern:

Apothek im Ärztehaus; Rosenapotheke; Kronen-Apothek; Barmer; B plus L Infra Log GmbH; Marxstädter Chemnitz; Allianz-Generalagentur Mirko Anke; EP:Tele-Shop Meißner; Blumenhaus und Landschaftsgärtnerei Welzel; VielfaltMenü GmbH, Standort



Auch Robert Hößler, Leiter der Stabsstelle E-Government & Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung, spendete Blut und unterstützte mit seiner Spende den „Start ins Leben e.V.“ auf der Burgstädter Straße, dessen Vorsitz er innehat.

Schmölln; Bäckerei Kempt; Gravierwerkstatt & Werbung J. Robert Scherf; Sparkasse Chemnitz; Tischlerei und Treppenbau Hösel; TAS Burgstädt GmbH Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna; enviaM; eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Vier Meistertitel zum Start in die Freiluftsaison

Sportler des Laufvereins Limbach 2000 beweisen bei sächsischen Meisterschaften im Straßenlauf ihre Stärke



Drei LVL-Starter in der ersten Startreihe beim Halbmarathon, drei Medaillen (alle in blau v. l.): Marco Praße, Karsten Hill und Simon Däter. (Foto: Annegret Heine)

Mit drei Titeln sowie zahlreichen Platzierungen sind die Sportlerinnen und Sportler des Laufvereins Limbach 2000 e. V. am Wochenende aus dem vogtländischen Lengfeld von den ersten Freiluft-Landesmeisterschaften der Saison 2025 nach Hause gekommen: den Titelkämpfen im Straßenlauf, die wieder im Rahmen des Göltzschtalmarathons stattfanden. Souverän verteidigen konnte ihren Titel aus dem Vorjahr über die 5-km-Distanz Josephine Heine (AK W13). Ebenfalls den Titel in ihren Altersklassen holten sich Roman Rudert (10 km, U20) und Simon Däter (Halbmarathon, Männer 35-39). Auf Treppchen schafften es in der Landesmeisterschaftswertung zudem Karsten Hill (Vizemeister Halbmarathon, Männer 40-44) und Marco Praße (Halbmarathon Platz 3 Männer 40-44). Mit diesen starken Ergebnissen sicherten sich die Läufer zudem den Vize-Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung der Männer.

Im Rahmen des 56. Göltzschtal-Marathons wurden die Landes-

meisterschaften über die Halbmarathon-Distanz für die Frauen und Männer, die 10-Kilometer-Distanz für die Jugendlichen der Altersklassen U 18 und U 20 sowie über die 5-Kilometer-Distanz für die Jugendlichen der U14 und U16 ausgetragen. Im Rahmenprogramm konnten zudem die Mädchen und Jungen der U10 und U12 über die 1,5-Kilometer-Strecke zeigen, was in ihnen steckt. Hier holte sich Leo Däter den Gesamtsieg. Auf Platz zwei in ihren Altersklassen schafften es Jonathan Heine und Aspasia Kluge. Platz 3 seiner Altersklasse 55-59 erlief sich zudem Jiri Müller über die 10-Kilometer-Distanz.

weiter auf Seite 18



Leo Däter (Platz 1) und Jonathan Heine (Platz 2) waren über die 1,5 km-Distanz erfolgreich unterwegs. (Foto: Cindy Kluge)

Kaum sind die ersten Landesmeisterschaften der Freiluftssaison höchst erfolgreich absolviert, stehen schon die nächsten Wettkämpfe im heimischen Waldstadion auf dem Plan.

Am 24. Mai ist der Verein Ausrichter der 12. Zwickiade. So heißt die Leichtathletik-Kreismeisterschaft für Kinder und Jugendliche, deren Veranstalter der Kreissportbund Zwickau ist. Auch zahlreiche Nachwuchssportler des LVL werden sich dort im 3- und 5-Fünfkampf mit den Besten ihrer Altersklassen aus dem gesamten Landkreis Zwickau messen und es gilt, zahlreiche Kreismeistertitel zu verteidigen.

Eine Woche später folgt der nächste sportliche Höhepunkt vor eigener Kulisse: der 29. Limbacher Marktlauf „Rund um den Schafteich“. Beim „Johann Esche“-Schüler/innen-Lauf, Zwergenlauf und den Hauptläufen für die verschiedenen Altersklassen auf Längen von 400 Metern für die Kleinsten bis zur 10,6-Kilometer-Distanz bei den Erwachsenen wird dabei um Siege und Platzierungen gekämpft. Eine Anmeldung ist jederzeit online und auch am Veranstaltungstag vor Ort noch möglich.

Annegret Heine

Viel los an der Skihütte in Pleiße

Himmelfahrt am 29. Mai

Wie in den vergangenen Jahren wird die Skihütte zu Himmelfahrt am 29. Mai geöffnet sein und freut sich auf Besucher, die gern ein wenig am Waldesrand in Pleiße verweilen möchten.

Familiengottesdienst zu Pfingstmontag am 9. Juni

Am Pfingstmontag, den 9. Juni wird um 11 Uhr ein Freiluftgottesdienst der Kirchgemeinde Pleiße an der Skihütte stattfinden. Diakon Simon Rausch aus Laußig wird diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern. Unterstützt wird er dabei von dem Posaunenchor und Singkreis unserer Kirchgemeinde.

Groß und Klein – auch aus anderen Gemeinden – sind dazu wieder herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Zeit zum Beisammensein und für Gespräche geben. Die Skihütte ist dann auch für Pfingstbesucher geöffnet.

Für das leibliche Wohl zu Himmelfahrt und zum Familiengottesdienst gesorgt. Wir bitten wie immer zu beachten, dass es rund um die Skihütte keine Parkmöglichkeit gibt, deshalb kommt man am besten zu Fuß oder mit dem Rad. Sei dabei – Wir freuen uns!

Text und Foto: Skihütte Pleiße e.V.



Stadtmeisterschaft für Nichtaktive im Kegelbillard

Am 17. Mai richtet der 1. Billiardclub „Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.“ anlässlich des 30-jährigen Jubiläums in seinem Vereinsheim, Albert-Einstein-Straße 38a, eine Stadtmeisterschaft für Nichtaktive im Kegelbillard aus.

Jeder der Interesse am Kegelbillardsport hat oder diese Aktivität nur kennenlernen möchte, ist recht herzlich eingeladen. Ebenso sind alle Hobbyspieler willkommen, ihr Können auf professionellem Material zu zeigen.

Gespielt werden kann in der Zeit von 10 bis 18 Uhr auf vier Tischen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Text: Mike Brückner

Wir feiern
30 Jahre
TORNADO
KEGELBILLARD
Stadtmeisterschaft
für Nichtaktive
im Kegelbillard
Samstag
17.05.2025
10-18 Uhr
1. BC "Tornado" 1995
Limbach-Oberfrohna e.V.
Albert-Einstein-Str. 38a
09212 Limbach-
Oberfrohna
Kein Startgeld,
Mehrfachstarts möglich
jede Teilnahme wird
prämiiert



KURZ BERICHTET

Nagelneue Kehrmaschine für Bauhof-Team

Rund 8.000 Kilometer städtische Straßen und Plätze werden jährlich gereinigt

Über eine neue Kehrmaschine kann sich das Team des städtischen Bauhofs seit Mitte April freuen. Nachdem die Gelder bereitstanden und der Stadtrat „grünes Licht“ gegeben hatte, dauerte es noch viele Monate, bis das neue Fahrzeug endlich auf dem Hof stand. Und das wurde höchste Zeit, denn die alte Kehrmaschine war mittlerweile 14 Jahre alt und hatte zudem rund 128.000 Kilometer auf dem Tacho. Die regelmäßig notwendigen Reparaturen und Instandhaltungen verschlangen immer höhere Summen. Rund 303.000 Euro flossen nun aus dem städtischen Haushalt für die neue Kehrmaschine mit der die Bauhof-Mitarbeiter Jens Lehmann und Marcus Grimm (Foto) zukünftig wieder zuverlässig für saubere Straßen sorgen werden. Das neue Fahrzeug ist in Sachen Leistung und Größe ähnlich wie sein Vorgänger, allerdings natürlich auf dem neuesten Stand der Technik. Zudem gibt es einige Verbesserungen bei der Kehrtechnik. Rund 1.000 Liter



Wasser fasst der Tank. Etwa 8.000 Kilometer werden jährlich zurückgelegt – wobei die Maschine, außer bei winterlichem Wetter, jeden Wochentag im Einsatz ist. Übrigens: Welche Straßen in welchem Turnus gereinigt werden, ist durch die Straßenreinigungssatzung geregelt. Diese ist auf der Website der Stadt zu finden:

www.limbach-oberfrohna.de/ortsrecht.html.

Saison im Sonnenbad startet am 18. Mai

Saison im Sonnenbad startet am 18. Mai



Die Vorbereitungen für die Freibadsaison laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren. Das Team des Sonnenbades Rußdorf hat dafür gesorgt, dass die Anlage tip-top gepflegt am Sonntag, den **18. Mai** eröffnet werden kann (Foto). Einen Tag zuvor, am **17. Mai**, findet in Sonnenbad und LIMBOmar die Sachsen- und Thüringenmeisterschaft im Rettungsschwimmen statt. „Deshalb bleibt auch das Hallenbad an dem Tag geschlossen. Dort ist es aufgrund der beengten Situation leider nicht möglich, den Wettkämpfen zuzuschauen – im Sonnenbad sind aber Gäste gerne gesehen“, betonte Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler.

Geöffnet hat das Sonnenbad täglich von 10 bis 20 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 2,50 – wer nur abends seine Bahnen ziehen möchte, kann den Feierabendtarif für 2,50 beziehungsweise ermäßigt 1,50 Euro nutzen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder Ngoc Nguyen mit ihrem Team am Imbiss. Neben dem klassischen Angebot bietet sie auch asiatische Speisen sowie Kaffee, Kuchen und Eis an. „Wie bisher können Gäste auch vorbeikommen, ohne das Bad zu besuchen und auf der schönen Terrasse das Imbissangebot genießen“, so Dirk Schuler. Das 2018 neu eröffnete Freibad lockt natürlich auch in dieser

Saison mit 25-Meter-Schwimmerbecken, 5-Meter-Sprungturm sowie Mehrzweckbecken mit Wellenrutsche, Strömungskanal und Sprudelliegen. Für die kleinen Gäste gibt es ein großes Planschbecken mit Sonnensegel und einen Spielplatz. Drei Beachvolleyballplätze und Tischtennisplatten geben auch außerhalb des Wassers Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

32. Sachsen- und 33. Thüringenmeisterschaft im Rettungsschwimmen

wann?

17.05.2025

wo?

Limbach Oberfrohna
**Schwimmhalle LIMBOmar
und Freibad Rußdorf**



Beratungsmobil der Krebsgesellschaft kommt wieder

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **19. Mai** von 09:30 bis 11:30 Uhr wieder nach Limbach-Oberfrohna auf den Markt.

Jeden 3. Montag im Monat informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Mehr Infos: www.skg-ev.de

Wanderausstellung „Insekten in Gefahr – Ein Rückgang mit Folgen“

Eröffnungsvortrag „Kulturlandschaft einmal anders“ am 23. Mai



Vom 23. Mai bis 20. Juni zeigt der Landschaftspflegeverband (LPV) Westsachsen im Rahmen des InsektA-Projektes die Wanderausstellung „Insekten in Gefahr“ des BUND Sachsen im Hippodrom im Stadtpark. Die Ausstellungseröffnung findet am **23. Mai** um 18 Uhr mit einem Fachvortrag zum Thema „Kulturlandschaft einmal anders – Beobachtungen in Ackerrandstreifen, Schnittblumenfeldern, Grünbrachen und Blühflächen“ von Dr. Hartmut Sänger in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Die Eröffnungsveranstaltung sowie der Besuch der Ausstellung sind für Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine

Menschen mehr“, soll Albert Einstein gesagt haben.

„Die Wenigsten wissen jedoch, dass neben der Honigbiene in Deutschland rund 600 Wildbienenarten leben“, sagt Daniel Schmidt, InsektA-Projekt Koordinator beim LPV Westsachsen. Wie zahlreiche weitere bestäubende Insekten, darunter zum Beispiel Fliegen, Wespen und zahlreiche Schmetterlingsarten, haben Wildbienen einen beträchtlichen Anteil an der Erzeugung unserer Lebensmittel. Ohne sie, die den Pollen von einer Blüte zur anderen tragen, wären das Wiederergrunen im Frühjahr sowie die biologische Vielfalt von Pflanzen und Früchten nicht möglich. „Der reale Wert der Bestäuber-Leistung wird oftmals unterschätzt. Laut einer Studie der Universität Hohenheim liegt dieser Wert allein für Deutschland bei 3,8 Milliarden Euro pro Jahr“, so Daniel Schmidt weiter. Die vom BUND Sachsen gestaltete Ausstellung wird in Limbach-Oberfrohna auf das alarmierende Insektensterben aufmerksam machen. Sie klärt darüber auf, was jeder Einzelne von uns für den Schutz von Insekten tun kann und wie beispielsweise ein wildbienenfreundlicher Garten aussehen kann. Neben zehn informativen Roll-Ups besteht die Ausstellung aus fünf interaktiven Stationen, an denen Kinder und weitere Interessierte spielerisch die Insektenwelt erkunden können.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Hippodroms im Zeitraum vom 23. Mai bis 20. Juni kostenfrei besucht werden. Schulklassen sind mit vorheriger Anmeldung ebenso willkommen.

Pressemitteilung LPV



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.
jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustrae 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981
Sonntag, 11. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 18. Mai
09:30 Uhr Blasergottesdienst zur Jahreslosung
Freitag, 23. Mai
19:00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert Telefon: 93393
Sonntag, 18. Mai
10:00 Uhr Familiengottesdienst anlässlich Madchenwochenende

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 11. Mai
10:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst
Sonntag, 25. Mai
10:30 Uhr Blasergottesdienst zur Jahreslosung

Johanniskirche Rudorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 18. Mai
09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496
Sonntag, 11. Mai und 18. Mai
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25. Mai
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Kirche zu Pleia

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 93212
Sonntag, 11. Mai
09:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag, 18. Mai
09:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit dem Evangelisationsteam
Sonntag, 25. Mai
09:00 Uhr Erntebittgottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de/limbach
Sonntag, 11. Mai
14:00 Uhr Firm-Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers
Mittwoch, 14.05.
8:45 Uhr Hl. Messe, anschließend Senfeimerfruhstuck
Donnerstag, 15.05.
18:00 Uhr Anbetung,
18:45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18.05.
8:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 22.05.
18:00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe
Vorschau:
Sonntag, 25. Mai
10:30 Uhr Hl. Messe zur Kirchweih, anschließend Gemeindefest

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig
Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 11. Mai

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Sonntag, 18. Mai10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Kindergottesdienst in Penig**Sonntag, 25. Mai**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Limbach-Oberfrohna**

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 11. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15. Mai

15:00 Uhr Gemeinsam statt einsam

Sonntag, 18. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -
Christus im Zentrum**

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan

Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 UhrGemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel
mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des
Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“**jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst****Sonntag, 11. Mai**

9:30 Uhr Vernünftig handeln

Sonntag, 18. Mai9:00 Uhr Live-Übertragung anlässlich des Besuches eines
Vertreters der Weltzentrale**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und
Pleißau, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale
Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist:
116 117. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären
Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zu-
ständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:**

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

10. Mai – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

11. Mai – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

12. Mai – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 I Penig

13. Mai – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 I L.-O.

14. Mai – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 I Penig

15. Mai – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 I Penig

16. Mai – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

17. Mai – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

18. Mai – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

19. Mai – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

20. Mai – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

21. Mai – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

22. Mai – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

23. Mai – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 I Burgstädt

24. Mai – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

25. Mai – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene**
Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet
(www.aponet.de) findet man diese.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Christine Gläber

geb. Morgenstern

* 27.03.1935 † 24.04.2025

In stiller Trauer

Katrin
Ute mit Jens
Julia und Florian

 Gyula Hosszu



*Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.
Erinnert Euch und lächelt über manch ge-
wesenen schönen Augenblick. Sprecht ab
und zu von mir, dann lächel ich zurück.*

Frank Friedrich

* 12.03.1947 † 06.03.2025

Vielen Dank ...
für ein stille Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für einen Händedruck
wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen
der Liebe und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Ilona,
Ronny, Katrin, Alina und Tim
Dagmar und Heinz



Wir nehmen Abschied von

Christian Vollrath

* 31.12.1958 † 12.04.2025



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitstreiter, Kollegen und Freund. Christian Vollrath war über viele Jahre hinweg ein engagierter Kommunalpolitiker in der CDU, der sich mit Herz, Verstand und unermüdlichem Einsatz für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eingesetzt hat. Seit August 1999 war er Mitglied des Gemeinderates bzw. Ortschaftsrates in Wolkenburg-Kaufungen und von 2009 bis 2019 Mitglied des Stadtrates der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Wir verlieren mit ihm eine geschätzte Persönlichkeit und einen Menschen, der uns sehr fehlen wird. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der CDU-Fraktion im Stadtrat
Marvin Müller

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles.
Niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Peter Sonntag

* 05.01.1943 † 04.04.2025



Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die vielfältige Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team vom „Haus am Wasserturm“ WB5.

In stiller Trauer
Deine Petl
Ramona, Katrin und Mike
mit Familien



*Aus unserem Leben bist
du gegangen,
in unserem Herzen
wirst du immer bleiben.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, meiner guten Mutti, Oma und Uroma Frau

Ursula Esche

geb. Lindner
* 08.02.1940 † 17.04.2025



In stiller Trauer
dein Ehemann Heinz Esche
deine Tochter Annett mit Uwe
sowie Claudia mit Familie
und Andreas mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.





Danksagung

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Werner Stein

* 09.11.1934 † 05.04.2025

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme
bedanken wir uns bei allen recht herzlich.

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe Stein mit Familie
Marina Busch mit Frank
Rita Illgen

Limbach-Oberfrohna, im Mai 2025

 Gyula Hosszú

In liebevoller Erinnerung an

Elisabeth Pester

geb. Franke

28.02.1934 – 05.04.2025

unsere liebe Mutter, Oma und noch viel mehr.

Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsamen Erinnerungen
an die vergangene gemeinsame Zeit,
die im Herzen weiter lebt.

Wir werden Dich in Liebe und Ehren halten
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Bestattungen Winkler



In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester
und Schwägerin

Margot Neubert

geb. Neuber

* 28.10.1931 † 16.04.2025

Für die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme
bedanken wir uns herzlich.

In stiller Trauer
Dietmar mit Martina
im Namen aller Angehörigen

 Gyula Hosszú



*Wenn ihr an mich denkt,
seit nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwi-
schen euch, so wie ich ihn
im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von einem starken Kämpfer meinen
lieben Mann, Papa, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Christian Vollrath

* 31.12.1958 † 12.04.2025

In tiefer Trauer
Uta
Linda mit Frida
Steffen mit Jana Nico und Familie
Sowie alle Verwandte, Freunde und Bekannte.

Die Urnenbeisetzung findet am 26.05.2025 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberfrohna (Hainstrasse) statt.

 Amoroso

*„Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.“
Er war immer für mich da.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Ehemann,
unser Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herr

Günther Hoffmann

* 16.12.1936 † 14.04.2025



In stiller Trauer
Ehefrau Gudrun
im Namen aller Angehörigen

 ANTEA
BESTATTUNGEN

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN

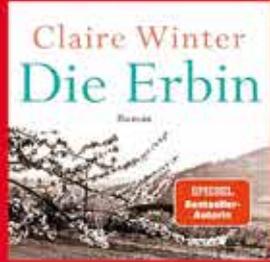


„WORTZAUBER: EIN ABEND VOLLER LITERARISCHER ENTDECKUNGEN.“

WEITERE VERANSTALTUNGEN



www.fzlo.de



12.05. – 19:00 UHR
 LESUNG MIT CLAIRE WINTER:
 „DIE ERBIN“: EINE
 GESCHICHTE ÜBER LIEBE,
 MACHT UND MORD.



11.06. – 19:00 UHR
 JOURNALISTIN GABI THIEME
 BELEUCHTET
 KRIMINALFÄLLE



04.09. – 19:00 UHR
 WINFRIED GLATZEDER
 ERZÄHLT HUMORVOLL UND
 AUTHENTISCH VON SEINER
 SCHAUSPIELKARRIERE.



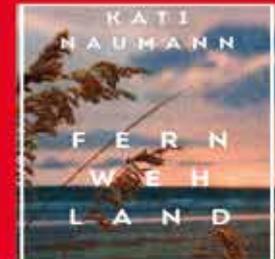
16.09. – 19:30 UHR
 ROLAND JANKOWSKY
 PRÄSENTIERT NEUE
 KRIMINELLE SHORTSTORIES.



05.10. – 16:00 UHR
 THOMAS JUNKER TEILT
 REISEERLEBNISSE VON ÜBER
 130 BESUCHTEN LÄNDERN.



23.10. – 19:00 UHR
 LESUNG UND ALLTAGSBE-
 TRACHTUNGEN EINES
 UNTYPISCH TYPISCHEN
 DEUTSCHEN.



12.11. – 19:00 UHR
 EINE FASZINIERENDE
 GESCHICHTE ÜBER DAS KREUZ-
 FAHRTSCHIIF ASTORIA UND
 SEINE PASSAGIERE.



16.11. – 20:00 UHR
 THOMAS NICOLAI PRÄSEN-
 TIERT LIVE-HÖRSPIEL
 "DREI HASELNÜSSE FÜR
 ASCHENBRÖDEL".



03.12. – 19:00 UHR
 TATJANA KRUSE LIEST AUS
 IHREM NEUEN KRIMINALRO-
 MAN "MUMIEN MORDEN
 MITTWOCHS NIE".



Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag
 8:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
 Freitag
 8:30-13:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop,
 Online über Eventim oder auf www.fzlo.de



DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
 Dachdeckermeister
 Dachkonnexion, Dachstuhlreparatur, Dachstuhlarbeiten, Dachstuhlreparatur, Dachstuhlarbeiten, Dachstuhlreparatur, Dachstuhlarbeiten
 Untere Dorfstraße 72
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-403084
 Mobil: 0173-8757616

HAUSGERÄTE

Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT Wir sind umgezogen!
 Eichelbergstr. 2
 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-403184

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsunternehmen
 in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
 (0 37 22) 9 23 19

ANTEA Bestattungen
 Chemnitz GmbH
 Bestattungshaus in
 Limbach-Oberfrohna
 Telefon (03722) 98 300
 www.antea-bestattung.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
 Anfertigung von Möbeln aller Art
 Küchenmodernisierung
 03722/92248
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DIENSTLEISTUNG

Hermann Täschner
 Holzverarbeitung · Holzhandel
 Schröderstraße 17, 09212 L.-O.
 Holz für Jedermann
 03722-92384
 www.holzhandel-taeschner.de

Bestattungen
Amoroso
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
 03722-85626

Bestattungen Winkler
 Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
 Telefon: 03722 – 598 60 60
 Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
 Telefon: 03722-92615
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel.: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

Hannuschka e.k.
 BESTATTUNGSHAUS
 03722/87571



SOLAR · HEIZUNG · BAD

RICO WOLFF

0172 / 79 14 005

Solar Heizung Bad
 Rico Wolff GmbH
 Geschäftsführer: Tobias Wolff

Leipziger Straße 30
 09232 Hartmannsdorf
 Telefon: 0172 / 79 14 005
 Email: info@ricowolff.de
 Web: www.ricowolff.de

WOLF

Jetzt
 Wartungstermin
 vereinbaren

**GEMEINSAM!
 MIT HERZ! JEDEN TAG!**

Rufen Sie uns an.
 03722 - 6002827

Heutzutage muss es immer schnell gehen. Jeder ist in Eile und keiner hat mehr Zeit - leider auch nicht für unsere älteren Mitmenschen.

BEI UNS IST ZEIT - NUR FÜR SIE!

**Kommen Sie zu uns!
 Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen!
 Ihr Team der Seniorentagesstätte**

Barrierefrei in L.-O.

Benedix und Müller GmbH · Hauptstr. 69a · 09212 Limbach-Oberfrohna
 OT Kändler · Telefon 03722 - 403777 · pflegedienst_kaendler@gmx.de

Ambulanter Pflegedienst Kändler | Physiotherapie
 Seniorentagesstätte | Physiotherapie am Wasserturm

Elektroinstallateur gesucht- Werde Teil unseres innovativen Teams!

Wir wollen wachsen - DU auch?

Du bist ein qualifizierter und engagierter Elektroinstallateur mit fundiertem Fachwissen und einem hohen Anspruch an deine Arbeit? Du möchtest in einem zukunftsorientierten Unternehmen arbeiten, das auf innovative Technologien und hochwertige Elektroinstallationen setzt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Das erwartet dich bei uns:

- 🔧 Handwerk der Zukunft - Smart Home- und Bustechnologien & moderne Lichtkonzepte
- 🏠 Anspruchsvolle & exklusive Elektroinstallationen für Privat- und Gewerbekunden
- 👥 Ein starkes Team mit offener Kommunikation & kollegialem Miteinander
- 📈 Entwicklungsmöglichkeiten - Wachsen und Weiterbilden ist bei uns ausdrücklich erwünscht!

Das bringst du mit:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallateur
- ✓ Interesse an innovativen Technologien & Smarthome-Lösungen
- ✓ Sorgfältige, gewissenhafte Arbeitsweise & Teamgeist
- ✓ Führerschein Klasse B

Bewirb dich jetzt! - Lass uns sprechen!

Wir freuen uns auf dich!

**Elektroservice
Fischer**

Frohnbachstraße 38 · 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 98725 · Fax 03722 818850 · Funk 0172 3193718
e-mail: contact@elektroservice-fischer.de · www.elektroservice-fischer.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

Bonus: Sonniger Start: 1. Grundmiete geschenkt!

Was? » gemütliche 2-Raum-Wohnung mit Balkon und Dusche

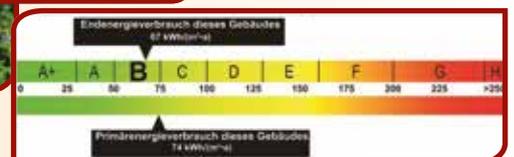
Wo? » Prof.-Willkomm-Straße 9c im I. OG, ca. 51 qm

Wann? » ab sofort
möglich

Wieviel? » Grundmiete:
326,00 €



Beispielwohnung



Jetzt anrufen und informieren!

Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna





Voila, Papa! - Der fast perfekte Schwiegersohn
Am 18.05. bei uns im Kino



Psychoanalytiker Dr. Olivier Beranger steht vor einer großen Herausforderung: Sein Klient Damien leidet an Ängsten und ist extrem anhänglich. Um ihn loszuwerden, rät Olivier ihm, dass nur die wahre Liebe helfen könne. Ein Jahr später trifft Olivier eine Überraschung: Seine Tochter Alice stellt Damien als ihren Freund vor. Olivier muss schnell handeln, um die Lage zu kontrollieren und weitere Probleme zu vermeiden.

MEIN WEG - 780 km zu mir
Am 01.06. bei uns im Kino



Bill Bennett wandert den Jakobsweg und kämpft dabei mit seinem kaputten Knie. Auf der 780 km langen Strecke sucht er nach neuem Lebenssinn, erkennt jedoch mit jedem Schritt, dass das wahre Ziel näher ist, als er dachte.

Maria
Am 15.06. bei uns im Kino



Maria Callas gilt als die größte Sopranistin aller Zeiten, doch seit Jahren ist sie nicht mehr in der Öffentlichkeit aufgetreten. Trotz der Bemühungen ihrer Köchin Bruna und ihres Butlers Ferruccio lebt die Diva fast nur von Tabletten. Diese Stimmungsaufheller geben ihr Hoffnung auf ein Comeback. Der Fernsehreporter Mandrax verstärkt diesen Glauben, indem er sie interviewt. Während sie in Erinnerungen schwelgt, spürt sie den Ruf der Bühne.

Ich will alles.
Hildegard Knef
Am 29.06. bei uns im Kino



Hildegard Knef hätte am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie war eine vielseitige Künstlerin mit einer einzigartigen Stimme und eindringlichen Texten. Trotz vieler Rückschläge blieb sie stets erfolgsorientiert und entwickelte ihre Talente in Literatur, Film und Musik weiter. Als Feministin brach sie mit gesellschaftlichen Normen und verkörperte Selbstreflexion, Stärke und Wachstum.

Der Pinguin meines Lebens
Am 13.07. bei uns im Kino

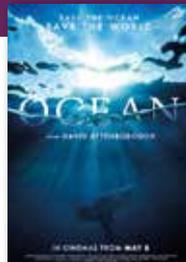


Im Jahr 1976 nimmt der britische Lehrer Tom Michell eine Stelle in Argentinien an. Inmitten politischer Umbrüche findet er einen verwaisten Pinguin am Strand und rettet ihn. Der Pinguin, Juan Salvador genannt, wird sein treuer Begleiter und verändert Toms Leben. Trotz Haustierverbot an der Schule gewinnt der Pinguin die Herzen aller. Durch die Freundschaft lernt Tom viel über das Leben in einer fremden Kultur und über sich selbst.

DOKUMENTATION:

Ocean mit David Attenborough 11.05 um 16.30 Uhr und 25.05.

OCEAN WITH DAVID ATTENBOROUGH nimmt die Zuschauer mit auf eine atemberaubende Reise, die zeigt, dass es für unser Überleben, mehr voller Leben, Wunder oder Überraschung ist, nichts wichtiger als das Meer. Der gefeierte Sender und Filmemacher verrät, wie sein Leben mit dem großen Zeitalter der Entdeckung des Ozeans zusammenfiel. Durch spektakuläre Sequenzen mit Korallenriffen, Seetangwäldern und dem offenen Ozean teilt Attenborough mit, warum ein gesunder Ozean den gesamten Planeten stabil und blüht. Atemberaubende, immersive Kinematographie zeigt das Wunder des Lebens unter den Meeren und entlarvt die Realitäten und Herausforderungen, denen unser Ozean gegenübersteht, als nie zuvor gesehen, von zerstörerischen Fangtechniken bis hin zu Massen-Korallen-Rohnelen. Doch die Geschichte ist eine der Optimismus, wobei Attenborough auf inspirierende Geschichten aus der ganzen Welt verweist, um seine größte Botschaft zu vermitteln: Der Ozean kann sich zu einem Ruhm erholen, der über alles hinausgeht, was jeder Lebende jemals gesehen hat.



MEIN ERSTER KINOBESUCH:

Peppa Wutz:
Peppa und das neue Baby



30.05./ 31.05. und 01.06.
um 16.30 Uhr
Nur 6,00 € Eintritt für
groß und klein

Ein neues Baby kommt! Peppa Wutz feiert mit 10 neuen Folgen & 6 Liedern ein großes Kino-Abenteuer voller Spaß, Tanz und Emotionen. Seid dabei in Peppa und das neue Baby!

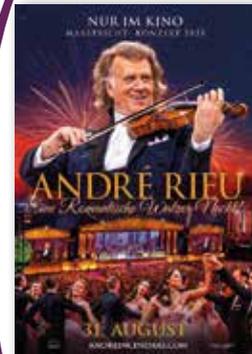
KONZERTE:

SIMPLY RED
15.05. 19.30 Uhr
und 18.05. 17.00 Uhr



Das Konzert wurde in der pulsierenden Metropole Santiago de Chile an zwei ausverkauften Abenden (7. und 8. März 2025) im Rahmen des 40 jährigen Bühnenjubiläums mit einer großartigen Live-Produktion und in höchster Bild- und Tonqualität aufgezeichnet. SIMPLY RED - 40TH ANNIVERSARY TOUR Diese einmalige Show fängt die Energie und Magie von Simply Red in einem unvergesslichen Live-Erlebnis ein - perfekt für die große Kinoleinwand.

André Rieu
Maastricht-Konzert 2025:
Eine romantische
Walzer-Nacht!
am 31.08.25 um 16.30 Uhr



Tauchen Sie ein in eine Nacht voller Musik, Romantik und Festlichkeit mit André Rieu Eine romantische Walzer-Nacht! Ein brandneues Sommerkonzert, das live auf dem atemberaubenden Vrijthof-Platz in Andrés geliebter Heimatstadt Maastricht aufgenommen wurde, kommt in die Kinos!

Der Vrijthof verwandelt sich jeden Abend in einen riesigen Ballsaal, wenn André und sein Johann-Strauss-Orchester das Publikum jeden Alters zum Walzer unter dem Sternenhimmel einladen. Dieses Konzert entführt Sie mit zeitlosen Melodien und wunderschönen Walzern auf eine Reise voller Freude, Liebe und tief empfundener Emotionen.

Jägerstrasse 24 | 09212 Limbach-O.
Telefon: 0 37 22 9 32 95
www.apollo-kinocenter.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio ◀

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Spoteinlagen

JURTIN medical Systemeinslagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLORSPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel GmbH

Neueröffnung!

Wir freuen uns, die Neueröffnung unserer Zweigstelle bekanntgeben zu dürfen. Ab sofort stehen wir Ihnen auch in Limbach-Oberfrohna bei rechtlichen Problemen zur Seite.
Termine nach Vereinbarung!

Anwaltskanzlei
Steinert
§



Anwaltskanzlei Steinert
Helenenstraße 15 · 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 8909080
www.anwaltskanzlei-steinert.de